

DSV-Vereinspreis 2021/ Die Gewinner

Der DSV, die SIS, DSV aktiv und Viessmann gratulieren den Gewinnern aus 25 Bewerbungen ganz herzlich. Die symbolische Scheckübergabe erfolgt auch in diesem Jahr online.

“DSV-Verein des Jahres 2021“

1. Platz: SZ Breitnau e.V. (SVS)

Mit dem Projekt „Corona-Vereinsjahr 2.0“ hat die Ski-Zunft Breitnau e.V. ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot über das gesamte Jahr 2021 erstellt, ihren Mitgliedern auch in Corona-Zeiten den Sport ermöglicht und ist als Verein „erleb- und sichtbar“ geblieben.

Hierbei wurde mit den aktiven Sportler*innen ein wöchentliches Online-Training teils mit prominenten Gästen durchgeführt. Dazu wurden unterstützend auch Trainingsvideos mit Aufgaben/Wettkämpfen zur Verfügung gestellt sowie für die Nordischen Kombinierer und Skispringer Trainings in Kleingruppen auf verschiedenen Schanzen angeboten.

Ergänzt wurde das Ganze durch virtuelle Wettkämpfe und Challenges - sogar die Dorfmeisterschaft wurde mit digitaler Unterstützung umgesetzt. Benedikt Doll und Fabian Riessle haben durch ihre Videobotschaften noch für zusätzliche Motivation gesorgt. Durch dieses Engagement hatte die SZ Breitnau e.V. keine Vereinsaustritte zu vermelden und hat auch keine Talente „verloren“.

(Homepage: <https://www.sz-breitnau.de/>)

2. Platz: SC Willingen e.V. (WSV)

Ebenfalls viel geboten war beim „Nordic Day 2021“ des SC Willingen e.V.. Hier konnten die Kinder einen Tag lang in die verschiedenen Sportarten, die der Verein anbietet, hineinschnuppern. So konnten die Kinder von der Mini-Schanze springen, mit dem Lasergewehr schießen oder mit den Langlaufski den Auslauf der Sprungschanze besteigen. Vor Ort konnten die zahlreichen Teilnehmer*innen sich dann gleich bei den jeweiligen Trainer*innen informieren. Mit dem „Nordic Day“ konnten viele Kinder für den Sport begeistert werden und der SC Willingen e.V. konnte viele neue Mitglieder im Verein begrüßen, so dass der „Nordic Day“ auch in 2022 fortgesetzt wird.

(Homepage: <https://weltcup-willingen.de/>)

2. Platz: SV Baiersbronn e.V. (SSV)

Mit den Projekten „Kooperation - Anlaufspur - nordic sports & Friluftsliv“ ging der SV Baiersbronn e.V. im vergangenen Jahr an den Start. Mit diesen drei Maßnahmen wurden beide Seiten des Vereinslebens angesprochen, einerseits wurden die Trainingsmethoden der Kinder angepasst, um diese wieder „runter von der Couch und mehr in die Natur“ zu holen und andererseits in die Infrastruktur investiert, um u.a. den Zusammenhalt in der Region zu fördern.

Viel Zeit und Engagement wurde in die Kooperation mit der SZ Bad Griesbach gesteckt, um von der Infrastruktur und Expertise gegenseitig zu profitieren. So stellt beispielsweise der SV Baiersbronn e.V. die Schanze und die Expertise im Winter, während die SZ Bad Griesbach das Springen auf Matten im Sommer abdeckt, um so ein ganzjährig qualitatives Training anzubieten. Weiterhin wurde im Sommer die Keramikanlaufspur mit viel Engagement

innerhalb von acht Wochen aus einer Versteigerung der baufälligen Schanze in Füßen abgebaut und an der neuen Schanze wieder aufgebaut.

(Homepage: <https://www.svb-ski.de/>)

2. Platz: SC Kottmar e.V. (SVSAC)

Der SC Kottmar e.V. konnte mit neuen Maßnahmen in der Coronazeit überzeugen. Sei es durch Onlinetrainings, einer einheitlichen Running App samt Auswertung durch den Trainer, Trainings in Kleingruppen oder Online-Challenges. Der SC Kottmar e.V. hatte seinen Athlet*innen auch während Corona immer was zu bieten.

Auch wurde die Coronazeit dahingehend genutzt, eine neue Sommerloipe mit Beleuchtung zu planen und in Betrieb zu nehmen sowie die sportartspezifischen Sportstätten zu erweitern. Ebenso Teil dieser Erweiterung war die Errichtung einer Inline-Parcours-Fläche mit Anbindung an die bereits vorhandene Rollerstrecke.

(Homepage: <https://www.sc-kottmar.de/home/>)

3. Platz: SC Dingolfing e.V. (BSV)

Zum Skifahren ist nicht immer Schnee nötig ... das konnte der SC Dingolfing e.V. mit seinem Projekt „Skikurs Dahoam“ unter Beweis stellen. Als „Flachland Ski-Club“ hat sich der SC Dingolfing e.V. eine Textile Skipiste angeschafft, um den Kindern die ersten Schritte auf Ski zu ermöglichen. Insbesondere den Kleinsten können unabhängig von der Schneelage „vor der Haustür“ im heimischen Freizeitpark die Basics mitgegeben werden und je nach Coronalage auch kurzfristig weiter gefestigt werden, wenn die Fahrt in den Schnee noch etwas warten muss.

(Homepage: <http://www.sc-dingolfing.de/>)

“DSV-Nachhaltigkeitspreis 2021“

1. Platz: SV Lok Eilenburg Abt. Ski (SVSAC)

Nachhaltig gehandelt hat der SV Lok Eilenburg Abt. Ski mit seinem Projekt „Möglichkeiten der Pandemie nutzen und Infrastruktur sichern“, im Zuge dessen der Mattenbelag der heimischen Sprungschanze erneuert wurde ohne dabei Trainingstage ausfallen zu lassen.

Dies wurde erfolgreich umgesetzt indem in der Corona-bedingten Trainingspause abschnittsweise der Mattenbelag in Eigenregie erneuert wurde, um bei einer möglichen Lockerung sofort wieder ins Training einsteigen zu können. Der „etappenweise“ Plan ging auf und man konnte Anfang April sofort weitertrainieren. In den folgenden Ferien wurde der Mattenbelag fertiggestellt, sodass er Mitte Juli wieder für Wettkämpfe zur Verfügung stand. Die restlichen Arbeiten konnten parallel zum laufenden Trainingsbetrieb fertiggestellt werden.

(Homepage: <https://eilenburger-adler.de/>)